

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Borstel-Hohenraden am 13.01.2015 um 19:30 Uhr in der Johannes-Schneider-Halle, Quickborner Str. 99, 25494 Borstel-Hohenraden

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Teilnehmer:

Herr Bürgermeister Jürgen Rahn als Leiter der Versammlung,
Frau Dautwiz, LBV-SH, Bereichsleitung Straßenbau
Herr Ingo Holm, Amt Pinnau
12 Gemeindevertreter/-innen
Herr Zimmermann, Pinneberger Tageblatt
216 Einwohnerinnen und Einwohner (lt. Anwesenheitsliste)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorstellung der eingeladenen Fachleute und der Gemeindevertreter/innen
2. Information über den Ausbau der Quickborner Straße (L76)
3. Aktivregion „Pinneberger Marsch und Geest“
4. Unterbringung von Flüchtlingen
5. Fragen / Diskussion zu / über allgemein interessierende Themen aus der Gemeinde

zu TOP 1

Begrüßung und Vorstellung der eingeladenen Fachleute und der Gemeindevertreter/innen

Herr Bürgermeister Rahn eröffnet um 19:30 Uhr die Einwohnerversammlung und begrüßt die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner und Gäste. Ferner stellt er die anwesenden Gemeindevertreter und Gäste vor.

zu TOP 2

Information über den Ausbau der Quickborner Straße (L76)

Zu diesem Thema wurde Frau Dautwiz vom LBV eingeladen, die über den derzeitigen Stand informiert.

Die L 76 soll von der Autobahn 23-Abfahrt Pinneberg-Nord bis zur B4 in Quickborn auf einer Länge von ca. 9 km auf der gesamten Breite inkl. Radweg ausgebaut werden. Hierzu werden in Abschnitten Sperrungen notwendig sein. Die Zufahrt für Betriebe und Rettungsdienste soll gewährleistet sein. Der Ausbau und damit die Sperrungen werden in der Zeit von Juni bis Oktober 2015 andauern.

Die Gehwege, Bordkanten und Kreuzungsbereiche werden von der Gemeinde saniert, Anliegerbeiträge werden dafür nicht gefordert.

Für den gleichzeitigen Ausbau des B-Plan 10-Gebietes wird die Zufahrt geregelt werden.

Möglich ist derzeit der Ausbau in zwei Abschnitten; in diesem Jahr im Bereich der Gemeinde Borstel-Hohenraden und erst 2016 für den Bereich Quickborn.

Im März wird es hierzu eine Einwohnerversammlung geben.

Ein Bürger berichtet, dass er bereits vor Jahren die behindertengerechte Umstellung der Bedarfsampeln beantragt und bis heute keine Rückmeldung erhalten hat. Der Bedarf wurde notiert, es wird geprüft, ob dies im Rahmen des Ausbaues realisiert werden kann.

Ferner wird nachgefragt, ob dieser Ausbau so schnell vorangetrieben wird, weil diese Strecke als Ausweichstrecke für den anstehenden Ausbau der A7 genutzt werden soll.

Frau Dautwiz erläutert, dass ihr derartige Absichten nicht bekannt sind.

Der schnelle Ausbau erfolgt auf Grundlage eines Zustandsberichtes zu den Landesstraßen, in dem ein hoher Sanierungsbedarf festgestellt wurde.

Die Sicherstellung des Schulweges und die Umleitungen werden vom Ingenieurbüro erarbeitet.

zu TOP 2

Aktivregion „Pinneberger Marsch und Geest“

Herr Kähler, Gemeindevertreter, erläutert die Funktion einer Aktivregion und deren Arbeit.

Fragen hierzu werden beantwortet.

Zu TOP 3

Unterbringung von Flüchtlingen

Herr Bürgermeister Rahn berichtet, dass die Gemeinde ein Objekt in der Quickborner Straße 13 erworben hat und dort Flüchtlinge vom Amt Pinnau unterbringen wird.

Das Amt soll das Gebäude mieten.

Für den Umbau werden noch Helfer gesucht, die unter fachmännischer Anleitung unterstützen würden. Über Möbelspenden wäre die Gemeinde ebenfalls sehr dankbar.

Für die ehrenamtliche Betreuung der Flüchtlinge hat sich Frau Wiebke Ewert zur Verfügung gestellt. Die Kirche plant ein Hilfezentrum und die Diakonie unterstützt ebenfalls.

Herr Bürgermeister Rahn bedankt sich für das große ehrenamtliche Engagement der Bürger.

Eine unmittelbare Nachbarin bemängelt, dass sie nicht über die Planungen der Gemeinde informiert wurde.

zu TOP 4

Fragen / Diskussion zu / über allgemein interessierende Themen aus der Gemeinde

Der neue Pächter der Gaststätte „Zur Schmiede“ Herr Vucinic stellt sich vor. Ende März / Anfang April möchte er eröffnen und deutsche und mediterrane Küche anbieten.

Die Erschließungsmaßnahmen im B-Plan 10 beginnen Ende Januar. Mai/Juni sollen die ersten Bautätigkeiten beginnen. Bis dahin werden voraussichtlich alle Grundstücke verkauft sein.

Die Planungen für ein neues Gewerbegebiet haben begonnen. Hierzu finden Gespräche mit Investoren und dem Landesbetrieb Verkehr statt.

Ein Bürger weist auf den schlechten Zustand der Betonspurbahnen hin. Es erfolgt der Hinweis, dass im Haushalt zusätzlich 30.000 € für die Sanierung eingeplant sind. Im Frühjahr wird der Bau-, Wege- und Umweltausschuss eine Graben- und Wegeschau durchführen. An den Wegeunterhaltsverband ist eine Prioritätenlisten gemeldet worden.

Um 21:15 Uhr schließt Herr Bürgermeister Rahn die Einwohnerversammlung und dankt den Einwohnerinnen und Einwohnern und den Gästen für ihr Erscheinen.

gez. Rahn

(Rahn)
Bürgermeister

gez. Holm

(Holm)
Protokollführer